



VERORDNUNG ÜBER ENTSCHÄDIGUNGEN DER EVS (LAND, KVK, MASTEN, USW.)

Gültig ab 1. Januar 2012

Verordnung über Entschädigungen der EVS (Land, KVK, Masten, usw.)

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf das Energiereglement der Elektrizitätsversorgung Seedorf vom 1. Januar 2012 die Verordnung über Entschädigungen der EVS (Land, KVK, Masten, usw.). Die Entschädigungen sind einmalig geschuldet während der Entschädigungsdauer

I. Einleitung

<p>Anlagen auf privatem Eigentum</p> <p>(Art. 16 Reglement über die Versorgung mit elektrischer Energie)</p>	<p>Art. 3</p> <p>a) Der Gemeinderat beschliesst auf Antrag der Ver- und Entsorgungskommission die Entschädigungen für die Beanspruchung von privatem Eigentum.</p> <p>b) Der Gemeinderat beschliesst auf Antrag der Ver- und Entsorgungskommission die Anpassung der Entschädigungsansätze an die Teuerung. Die Entschädigungsansätze sind an den Werten des Schweizerischen Bauernverbands angelehnt.</p> <p>c) Die allfällige Teuerungsanpassung hat jeweils per 01.01. auf Basis des letzten Indexstandes zu erfolgen.</p>
--	--

II. Entschädigungsansätze für Schächte

Die Entschädigungsdauer beträgt 25 Jahre

Ansätze	Ansätze je Schacht bis 1 m Durchmesser		
	Schacht auf Terrainhöhe Fr.	Schacht mit Überdeckung bis 40 cm Fr.	Schacht mit Überdeckung bis 40-80 cm Fr.
Anbaueignung des Standortes			
1. Ackerfähiges Land			
1.1 sehr intensiv nutzbar	SFr. 1'220.00	SFr. 1'820.00	SFr. 130.00
1.2 intensiv nutzbar	SFr. 870.00	SFr. 1'480.00	SFr. 90.00
1.3 weniger intensiv nutzbar	SFr. 650.00	SFr. 1'280.00	SFr. 70.00
2. Wiesland			
2.1 intensiv Nutzbar	SFr. 150.00	SFr. 150.00	SFr. 11.00
2.2 weniger intensiv nutzbar	SFr. 110.00	SFr. 110.00	SFr. 11.00
2.3 Magerwiesen (Maiensässe)	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 11.00
2.4 Weiden, Alpweiden	SFr. 80.00	SFr. 80.00	SFr. 11.00

III. Entschädigungsansätze für Stangen, Masten, Kandelaber

Die Entschädigungsdauer beträgt 25 Jahre

Anbaueignung des Standortes	Ansätze			Kandelaber am Strassenrand bis max. 0.6 m im Grundstück Fr. / Stk.
	Stangen und Anker in der Gerade Fr. / Stk.	Zuschläge für Stangen und Anker zu Stangen in der Gerade		
		Bearbeitungsrichtung in %	Querstellung in %	
1. Ackerfähiges Land				
1.1 sehr intensiv nutzbar	SFr. 1'860.00	25%	100%	SFr. 1'860.00
1.2 intensiv nutzbar	SFr. 1'530.00	25%	100%	SFr. 1'530.00
1.3 weniger intensiv nutzbar	SFr. 1'300.00	25%	100%	SFr. 1'300.00
2. Wiesland				
2.1 intensiv Nutzbar	SFr. 700.00	25%	100%	SFr. 700.00
2.2 weniger intensiv nutzbar	SFr. 330.00	25%	100%	SFr. 330.00
2.3 Magerwiesen (Maiensässe)	SFr. 160.00	25%	100%	SFr. 160.00
2.4 Weiden, Alpweiden	SFr. 120.00	25%	100%	SFr. 120.00
2.5 Rasen	SFr. 120.00	25%	100%	SFr. 120.00
2.6 Gemüsegarten	SFr. 120.00	25%	100%	SFr. 120.00

IV. Entschädigungsansätze für Kabelverteilkabinen

Die Entschädigungsdauer beträgt 25 Jahre

Anbaueignung des Standortes	Ansätze		
	Kabelverteilkabinen Breite bis 110 cm Fr. / Stk.	Kabelverteilkabinen Breite bis 140 cm Fr. / Stk.	Kabelverteilkabinen Breite bis 160 cm Fr. / Stk.
	1. Ackerfähiges Land		
1.1 sehr intensiv nutzbar	SFr. 1'000.00	SFr. 1'200.00	SFr. 1'400.00
1.2 intensiv nutzbar	SFr. 800.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'200.00
1.3 weniger intensiv nutzbar	SFr. 600.00	SFr. 800.00	SFr. 1'000.00
2. Wiesland			
2.1 intensiv Nutzbar	SFr. 800.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'200.00
2.2 weniger intensiv nutzbar	SFr. 600.00	SFr. 800.00	SFr. 1'000.00
2.3 Magerwiesen (Maiensässe)	SFr. 500.00	SFr. 700.00	SFr. 900.00
2.4 Weiden, Alpweiden	SFr. 400.00	SFr. 600.00	SFr. 800.00
2.5 Rasen	SFr. 500.00	SFr. 700.00	SFr. 900.00
2.6 Gemüsegarten	SFr. 400.00	SFr. 600.00	SFr. 800.00

V. Straf- und Schlussbestimmungen

Widerhandlungen	Art. 4 a) Widerhandlungen gegen diese Verordnung sowie die gestützt darauf erlassenen Verfügungen werden mit einer Busse von bis zu Fr. 2'000.-- bestraft. b) Vorbehalten bleiben weitere kantonale und eidgenössische Strafbestimmungen.
	Art. 5 a) Gegen Verfügungen der Gemeindeorgane kann, unter Vorbehalt anderer gesetzlicher Regelungen, innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde erhoben werden. b) Im Übrigen gelten die Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG)

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Der Gemeinderat hat diese Verordnung an der Sitzung vom 19. Januar 2012 genehmigt.

Gemeinderat Seedorf

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Hans Peter Heimberg

Nadine Harnischberg Stähli